

# MN-Nachrichten

Beitrag von „Platzmeister“ vom 3. April 2007, 09:12

Zitat

*Original von Ferdinand I.*

Pressefreiheit hin oder her, aber dieser Prawda benutzte soeben die "MN-Nachrichten", um eine weitere Falschmeldung über das Reich abzugeben. Sowas schadet in meinen Augen nicht so sehr dem Reich als eher den "MN-Nachrichten". Wegen dieser Falschmeldungen und dass diese endlich aufhören, habe ich mich sogar extra angemeldet. 😊

...

Das sieht die Administration grundsätzlich anders. Fehlerhafte, niveaulose oder gar Falschmeldungen schaden vorrangig dem Autor. Jedem Betroffenen steht es offen, entweder einen richtigstellenden Nachrichtenbeitrag zu veröffentlichen oder zu einer bereits veröffentlichten Nachricht einen entsprechenden Kommentar abzugeben.

Noch einmal der Hinweis, dass die Administration des Nachrichtenportals KEINE inhaltliche Überprüfung der einzelnen Beiträge auf Richtigkeit und KEINE redaktionelle Bearbeitung von Nachrichten vornimmt.

Der Idee, nur delegierte oder autorisierte Vertreter eines Landes im Nachrichtenportal schreiben zu lassen, steht die Administration grundsätzlich ablehnend gegenüber, da dies auf Zensur hinausläuft. Die Medien- und Pressefreiheit ist ein viel zu hohes Gut um sie durch administrative Einflussnahme einzuschränken.

Wie Lady Enigma richtig sagte, gehört halt die "Zeitungssente" zum Mediengeschehen dazu. Und wie Graf Dürerstein richtig anführte, sollte es besser eine Aufgabe der Medienkonsumenten sein, diejenigen Medien und deren Vertreter ausfindig und öffentlich zu machen, welche sich verstärkt der Fehl- oder Falschinformation schuldig machen.

Der ungehinderte Zugang für alle zum Nachrichtenportal MN-Nachrichten wird jedenfalls von der Administration im Rahmen der sehr weit gesteckten Grenzen weiterhin gewährleistet.